IIM US-GERICHT FÜR DEN DISTRIKT MARYLAND

IN DER STREITSACHE MUTUAL FUNDS INVESTMENT	MDL 1586
Franklin-Templeton-Unterverfahren	Fall-Nr. 1:04-MD-15862 -JFM

ANSPRUCHSNACHWEIS UND FREIGABE

I. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN

A. Sie (das „Mitglied der Klasse") gehören der Klasse im Franklin-Templeton-Unterverfahren der Streitsache Mutual Funds Investment (MDL Nr. 1586), Fall-Nr. 04-md-15862-JFM (die „Sammelklage") an, wenn Sie Anteile an den folgenden Anlagefonds des Franklin-Fonds gekauft und/oder gehalten haben: Franklin Small Cap Growth Fund (am 1. September 2001 Name geändert zu Franklin Small-Mid Cap Growth Fund); Templeton Foreign Fund; Templeton Developing Markets Trust; Templeton World Fund; Franklin California Tax-Free Income Fund; Templeton Global Smaller Companies Fund; Templeton Growth Fund, Inc.; Franklin Federal Tax-Free Income; Templeton Global Opportunities Trust; Franklin California Growth Fund (am 1. September 2002 Name geändert zu Franklin Flex Cap Growth Fund); Templeton Pacific Growth (mit Wirkung vom 8. Mai 2003 im Templeton Foreign Fund aufgegangen); und Templeton Greater European Fund (am 1. August 1999 Name geändert zu Templeton International Fund; am 1. August 2001 Name geändert zu Templeton International (Ex EM) Fund; mit Wirkung vom 25. April 2007 im Templeton Foreign Fund aufgegangen) (zusammen die „Franklin-Klassenfonds" oder „Fonds"), und zwar im Zeitraum vom 6. Februar 1999 bis einschließlich zum 4. Februar 2004 (der „Klassenzeitraum").

B. NUR MITGLIEDER DER KLASSE, DIE ANTEILE AN DEN FRANKLIN-KLASSENFONDS IN VERWALTETEN KONTEN BEI DRITTEINRICHTUNGEN (ZUM BEISPIEL MORGAN STANLEY, CHARLES SCHWAB ODER MERRILL LYNCH U. A.) HIELTEN, MÜSSEN EINEN ANSPRUCHSNACHWEIS BEIBRINGEN. Das heißt, wenn Sie Ihre Kontoauszüge von einem Finanzintermediär oder -berater erhielten einschließlich einem anderen Makler, Händler oder Finanzintermediär als dem Franklin-Fonds selbst, so müssen Sie diesen Anspruchsnachweis ausfüllen und einreichen. Wenn Sie versäumen, einen Anspruchsnachweis bis zum Stichtag einzureichen, so erlischt Ihr Anspruch, und Sie haben keine Möglichkeit, eine Entschädigung aus dem Entschädigungsfonds zu erhalten, der im Zuge der vorgeschlagenen Beilegung des Verfahrens, die zwischen dem Kläger und Bear Stearns Entities, Canary Entities, BAS und Security Brokerage (jeweils unten definiert) (zusammen die „Entschädigungen") vereinbart worden ist, erstellt wurde, noch aus der Bereitschaft der Angeklagten Franklin, (wie weiter unten definiert), gemäß den Bestimmungen und Freigaben vom 14. März 2011 (die „Bestimmungen") USD 2,75 Mio. zu den Kosten der Verteilung der Entschädigungen beizutragen (einschließlich Ankündigungskosten und Regelungsverwaltung) (der „Franklin-Beitrag"), Nutzen zu ziehen.

C. Mitglieder der Klasse, die Anteile an den Franklin-Klassenfonds direkt über die Franklin-Fonds hielten, also Kontoauszüge direkt von Franklin erhielten, brauchen keinen Anspruchsnachweis beizubringen, um eine Entschädigung aus dem Entschädigungsfonds zu erhalten. Wenn Sie direkt über die Franklin-Fonds Anteile hielten, reichen Sie KEINEN Anspruchsnachweis ein. Reichen Sie nur einen Anspruchsnachweis ein, wenn Sie Anteile an den Fonds in Intermediärkonten hielten, die von Drittinstitutionen wie den oben beschriebenen verwaltet wurden.

D. Das Einreichen des Anspruchsnachweises garantiert wiederum nicht, dass Ihnen ein Anteil aus dem im Zuge dieser Sammelklage erstellten Entschädigungsfonds zusteht.

E. SIE MÜSSEN IHREN ANSPRUCHSNACHWEIS AUSFÜLLEN UND PER POST BIS EINSCHLIESSLICH ZUM 12. DEZEMBER 2011 (ES GILT DAS DATUM DES POSTSTEMPELS) AN DEN FORDERUNGSVERWALTER UNTER FOLGENDER ADRESSE SENDEN:

In re Mutual Funds Investment Litigation – Franklin Sub-Track
c/o Rust Consulting, Inc.
Claims Administrator
P.O. Box 2480
Faribault, MN 55021-9180

Wenn Sie KEIN Mitglied der Klasse wie in Abschnitt I.B. definiert sind, reichen Sie KEINEN Anspruchsnachweis ein.

F. Wenn Sie der Klasse der Kläger angehören, sind Sie an die Bedingungen aller Urteile, die im Rahmen der Sammelklage ergehen, gebunden, UNGEACHTET DESSEN, OB SIE EINEN ANSPRUCHSNACHWEIS EINGEREICHT HABEN, außer Sie unternehmen die erforderlichen Schritte, um sich aus der Klasse auszuschließen, wie in der vollständigen Bekanntmachung der Anhängigkeit der Sammelklage und der vorgeschlagenen Beilegung und/oder Ablehnung der Sammelklage, dem Antrag auf Erstattung der Anwaltsgebühren und -auslagen und der Anhörung zur Beilegung wie unter www.mutualfundsettlements.com/franklin nachzulesen, vorgesehen.

II. ANWEISUNGEN FÜR DEN ABLAUF DER IDENTIFIKATION DER ANSPRUCHSBERECHTIGTEN

A. Wenn Sie Mitglied der Klasse sind und die Sicherheit(en) in Ihrem Namen hielten, sind Sie der wirtschaftlich Berechtigte und gleichzeitig der Titelinhaber. Wurde(n) hingegen die Sicherheit(en) im Namen einer dritten Partei registriert, wie etwa einer nominierten Person oder einer Maklerfirma (z. B. Schwab, Merrill Lynch oder Morgan Stanley), sind Sie der wirtschaftlich Berechtigte, die Drittpartei jedoch ist die Titelinhaberin.

B. Tragen Sie in Teil I dieses „Identifikation des Anspruchsberechtigten" betitelten Formulars Ihren Namen und Ihre persönlichen Angaben ein. Wenn Sie nicht der Titelinhaber sind, geben Sie jeden Titelinhaber an (nominierte Person oder Maklerfirma).

C. Alle gemeinsamen Käufer müssen ihren Anspruch unterzeichnen. Testamentsvollstrecker, Vormunde, Nachlassverwalter, Treuhänder und Konservatoren müssen dieses Formular im Namen der natürlichen oder juristischen Personen, die sie vertreten, ausfüllen und unterschreiben und einen Nachweis über ihre Befugnis unter Angabe ihres Titels oder ihrer Funktion beilegen. Die Sozialversicherungs- oder Steuernummer oder die Telefonnummer können zur Verifizierung des Anspruchs herangezogen werden. Das Versäumnis, die genannten Angaben zu machen, kann zur Verzögerung bei der Verifizierung Ihres Anspruchs oder zu dessen Ablehnung führen.

III. INSTRUCTIONS FOR SCHEDULE OF TRANSACTIONS

A. Geben Sie im untenstehenden Feld alle erforderlichen Angaben zu Ihren Anteilen an jedem der Franklin-Klassenfonds ein. Wenn Sie mehr Platz benötigen, fügen Sie weitere Bögen an. Listen Sie alle erforderlichen Informationen in demselben Format auf. Geben Sie am Ende jedes Bogens Ihren Namen in Block- oder Maschinenschrift ein und unterschreiben Sie jeden Bogen.

B. Bitte geben Sie die erforderlichen Informationen für alle Ihrer Anteile an den Franklin-Klassenfonds für den Zeitraum vom 6. Februar 1999 bis einschließlich 4. Februar 2004 an. Das Versäumnis, vollständige Angaben zu machen, kann zur Ablehnung Ihres Anspruchs führen.

C. Sie müssen außerdem Nachweise über die Zahl der zu den entsprechenden Zeiten von Ihnen gehaltenen Anteilen an den Franklin-Klassenfonds beifügen. In aller Regel reichen dazu Ihre jährlichen oder vierteljährlichen Depotauszüge für den Zeitraum von 1999 bis 2004. Das Versäumnis, diese Unterlagen beizubringen, kann zur Verzögerung bei der Verifizierung Ihres Anspruchs oder zu dessen Ablehnung führen. Wenn Sie im genannten Zeitraum keine Anteile gehalten haben, so brauchen Sie darüber keine Unterlagen beizufügen.

D. Die Fragen sind so gestaltet, dass sie ein Minimum an Informationen abfragen, die zur Abwicklung der einfachsten Ansprüche erforderlich sind. Der Forderungsverwalter kann weitere Informationen erbitten, die die verlässliche und effiziente Abwicklung Ihres Anspruchs ermöglichen.

MUST BE POSTMARKED NO LATER THAN:

DECEMBER 12, 2011

MFIL - FKLN

IN THE UNITED STATES DISTRICT COURT
FOR THE DISTRICT OF MARYLAND
In re Mutual Funds Investment Litigation - Franklin Sub-Track
Case No. 04-md-15862-JFM

FOR OFFICIAL USE ONLY

01

ANSPRUCHSBEGRÜNDUNG UND FREIGABE

BITTE IN MASCHINEN- ODER BLOCKSCHRIFT MIT BLAUER ODER SCHWARZER TINTE AUSFÜLLEN.

TEIL I. IDENTIFIZIERUNG DES ANSPRUCHSBERECHTIGTEN – (FÜLLEN SIE ENTWEDER ABSCHNITT A ODER ABSCHNITT B AUS UND GEHEN SIE DANACH ZU C. BITTE MASCHINEN- ODER BLOCKSCHRIFT VERWENDEN.)

A. Füllen Sie diesen Abschnitt nur aus, wenn der wirtschaftlich Berechtigte ein individuelles, gemeinsames oder IRA-Konto ist. Gehen Sie andernfalls zu B.

Nachname des wirtschaftlich Berechtigten

Vorname des wirtschaftlich Berechtigten

LNachname des wirtschaftlich gemeinsam Berechtigten (wenn zutreffend)

Vorname des wirtschaftlich gemeinsam Berechtigten

Name des IRA-Treuhänders, wenn zutreffend

Wenn es sich um ein IRA-Konto handelt, und wenn Sie eine Überprüfung wünschen, ob Ihnen MÖGLICHERWEISE ein Teil der Entschädigung des IRA-Kontos zusteht, fügen Sie im Feld „Nachname" ein IRA hinzu (z. B. Jones IRA).

B. Füllen Sie diesen Abschnitt NUR DANN aus, wenn der wirtschaftlich Berechtigte eine Körperschaft ist, also z. B. ein Unternehmen, ein Fonds, ein Nachlass o. Ä. Gehen Sie danach zu C.

Name der Körperschaft

Name des Repräsentanten, wenn zutreffend (Vollstrecker, Verwalter, Treuhänder usw.)

C. Konto-/Zustellinformationen:

Specify one of the following:

☐ Individuum/Individuen ☐ gemeinsame Eigentümer ☐ Nachlass ☐ Unternehmen ☐ IRA

☐ Sonstiges (bitte angeben):

Straße, Hausnummer und/oder Postfach

Ort

Bundesstaat

PLZ

Bundesland und PLZ

Staat (außerhalb der USA)

Telefon (tagsüber)

Telefon (abends)

E-Mail

Kontonummer

Geben Sie unten die Steuer-Identifikationsnummer des/der wirtschaftlich Berechtigten ein (sofern US-Bürger oder dort wohnhaft).

Sozialversicherungsnummer (für Individuen) oder Steuer-ID-Nummer

TEIL II: ANTEILE AN DEN FRANKLIN-KLASSENFONDS

Bitte geben Sie in der untenstehenden Tabelle an, an welchen Franklin-Klassenfonds Sie beteiligt waren und wie viele Anteile Sie zu den jeweiligen Daten hielten. Lassen Sie die Felder neben den Fonds, an denen Sie nicht beteiligt waren, leer. **Stellen Sie sicher, dass Sie dem ausgefüllten Anspruchsnachweis-Formular Kontoauszüge beifügen, aus denen hervorgeht, wie viele Anteile Sie an den Fonds, die Sie in der Tabelle markiert haben, an den entsprechenden Daten gehalten haben. Die Höhe Ihres Anspruchs wird vom Forderungsverwalter auf der Basis der Angaben in Ihren Kontoauszügen ermittelt. Sollten Sie versäumen, diese beizufügen, so verfällt Ihr Anspruch. Mit dem Einreichen Ihrer Kontoauszüge und dem ausgefüllten und unterschriebenen Anspruchsnachweisformular bestätigen Sie, dass die Kontoauszüge nach Ihrem besten Wissen die Anzahl Ihrer Anteile an den Franklin-Fonds in der betroffenen Periode von 1999 bis 2004 wahrheitsgetreu darstellen.**

Kontonummer: .....

Name des Kontoinhabers: .....

Konto geführt von: ☐ Schwab ☐ Merrill Lynch ☐ Morgan Stanley

☐ anderes Institut (Name): .....

Franklin-Klassenfonds[1]	Anzahl der Anteile gehalten am 31. März 1999	Anzahl der Anteile gehalten am 31. Dezem-ber 1999	Anzahl der Anteile gehalten am 31. Dezem-ber 2000	Anzahl der Anteile gehalten am 31. Dezem-ber 2001	Anzahl der Anteile gehalten am 31. Dezem-ber 2002	Anzahl der Anteile gehalten am 31. Dezem-ber 2003	Anzahl der Anteile gehalten am 31. März 2004
Franklin Small Cap Growth (auch: Franklin Small-Mid Cap Growth) Fund							
Templeton Foreign Fund							
Templeton Developing Markets Fund							
Templeton World Fund							
Franklin California Tax-Free Income Fund							
Templeton Global Smaller Companies Fund							
Templeton Growth Fund, Inc.							
Franklin Federal Tax-Free Income Fund							
Templeton Global Opportunities Trust							
Franklin California Growth Fund (later called Franklin Flex Cap Growth)							
Templeton Pacific Growth (later merged into Templeton Foreign)							
Templeton Greater European (later Templeton International and International (Ex EM), now merged into Templeton Foreign)							

[1] Wenn Sie mehr Anteile als aus einer Gruppe von Klassenanteilen an einem Franklin-Klassenfonds halten, so addieren Sie die Anzahl der Anteile pro Gruppe.

SIE MÜSSEN DIE FREIGABE AUF DEN SEITEN 3 BIS 5 LESEN UND UNTERSCHREIBEN. DAS VERSÄUMNIS, DIE FREIGABE ZU UNTERSCHREIBEN, KANN ZUR VERZÖGERUNG DER BEARBEITUNG ODER ZUR ABLEHNUNG IHRES ANSPRUCHS FÜHREN.

TEIL III: EINREICHUNG BEI GERICHT UND BESTÄTIGUNGEN

1. Ich/Wir reiche/n diesen Anspruchsnachweis und die Freigabe entsprechend den Bedingungen der Beilegung und Bestimmungen und Freigaben wie in der vollständigen Bekanntmachung der Anhängigkeit der Sammelklage und der vorgeschlagenen Beilegung und/oder Ablehnung der Sammelklage beschrieben, der Beilegung der Aktionärsklage gegen die Angeklagten Canary und BAS, dem Antrag auf Erstattung der Anwaltsgebühren und -auslagen und der Anhörung zur Beilegung ein. Außerdem mache/n ich/wir beim US-Gericht für den Distrikt Maryland meinen/unseren Anspruch als Mitglied der Klasse geltend zum Zweck der Durchsetzung der hierin geforderten Freigabe und aller abschließenden Urteile und Anordnungen, die im Zusammenhang mit dem Verfahren stehen. Ich/wir erkenne/n hiermit an, dass ich/wir an die Bestimmungen aller Urteile und Anordnungen, die im Zusammenhang mit dem Verfahren stehen, gebunden bin/sind und ihnen unterliege/n.
2. Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, dem Forderungsverwalter weitere Informationen zur Stützung meines/unseres Anspruchs zu überlassen, sofern ich/wir dazu aufgefordert werde/n.
3. Ich/Wir bin/sind Mitglied/er der Klasse wie in der ausführlichen Bekanntmachung definiert und gehöre/n nicht zu den Personen oder Körperschaften, die von der Klassenzugehörigkeit ausgeschlossen sind. Enge Familienmitglieder der individuellen Angeklagten, Tochter- und Schwestergesellschaften, Führungskräfte und leitende Mitarbeiter der ausgeschlossenen Personen oder Körperschaften, wie in Fußnote 2 dieses Abschnitts beschrieben, jede Körperschaft, an der eine ausgeschlossene Person oder Körperschaft eine Mehrheitsbeteiligung hält, sowie die gesetzlichen Vertreter, Erben, Nachfolger oder Bevollmächtigten der ausgeschlossenen Personen oder Körperschaften, die nicht beantragt haben, von der Klassenzugehörigkeit ausgeschlossen zu werden.
4. (i) Ich/Wir habe/n nach meinem/unserem besten Wissen kein Market-Timing (was nach den Bestimmungen „Market-Timing, nachbörslichen Handel, kurzfristigen oder exzessiven Handel von Anteilen" beinhaltet) mit Franklin-Klassenanteilen, wie weiter oben aufgeführt, betrieben; (ii) Ich bin/Wir sind nicht von einem Sachverständigen als Betreiber von Market-Timing im Rahmen dieses Verfahrens identifiziert worden; (iii) Meine/Unsere Konten sind nie gesperrt worden aufgrund von Verletzungen der Bestimmungen hinsichtlich Market-Timing im Zusammenhang mit den Franklin-Klassenanteilen.

PART IV: DEFINITIONS AND RELEASE

1. Ich/Wir erkläre/n mich/uns hiermit voll und ganz abgegolten und erkläre/n, dass ich/wir vollständig, abschließend und unwiderruflich alle „freigegebenen Schadensersatzansprüche" gegen alle „freigegebenen Franklin-Parteien" einschließlich „nicht bekannter Ansprüche", wie in den Bestimmungen und weiter unten definiert, als erledigt, freigegeben und abgegolten betrachten.

   (a) „Freigegebene Ansprüche" umfassen alle Ansprüche, Rechte und Klageanlässe, egal welcher Art, gleich, ob sie aus Bundes-, Landes-, Kommunal-, Satzungs- oder Gewohnheitsrecht oder irgendeinem anderen Gesetz oder einer anderen Bestimmung erwachsen, gleich, ob erwartet oder unerwartet, aufgelaufen oder nicht, ob als Individual-, Sammel- oder Derivatklage oder in anderer Form eingereicht einschließlich bekannter oder unbekannter Ansprüche (wie unten definiert), die möglicherweise in der Sammelklage der in dem Verfahren oder den Unterverfahren (wie in Abschnitt 1(a)(iii) unten definiert) oder in irgendeinem anderen Verfahren gegen eine der freigegebenen Franklin-Parteien (wie unten definiert) vorgebracht wurden und in irgendeinem direkten oder indirekten Zusammenhang mit Market-Timing (wie in den Bestimmungen definiert) betreffend die Franklin-Klassenanteile während der Verfahrensperiode, einschließlich jeglicher Vorwürfe, dass irgendeine der freigegebenen Franklin-Parteien missverständliche Auslegungen von Tatsachen oder Unterlassungen im Zusammenhang mit Market-Timing betreffend die Franklin-Klassenanteile während der Verfahrensperiode (außer bei Ansprüchen, die im zeitgleichen Verfahren im Rahmen der Aktionärsklage vorgebracht wurden) zugelassen, arrangiert, unterstützt, abgesegnet, vermittelt, finanziert oder ermöglicht hat, zu dem Zweck Investoren benutzt oder dieses anderweitig möglich gemacht hat. Die freigegebenen Ansprüche beinhalten unbeschränkt:

      (i) alle Behauptungen, die im Zusammenhang mit den Franklin-Klassenanteilen gegen jede der freigegebenen Franklin-Parteien während der Sammelklage vorgebracht wurden oder hätten vorgebracht werden können;

      (ii) Behauptungen, dass die Art und Weise, in der manche oder alle Franklin-Klassenanteile bewertet oder bepreist wurden, diese Anteile und deren Halter der Gefahr durch Market-Timing aussetzten; und

[1] Personen, die von der Klassenzugehörigkeit ausgeschlossen sind, sind nach den Bestimmungen und Freigaben („Bestimmungen"), die am 14. März 2011 zwischen dem Hauptkläger der Klasse („Kläger") und den Angeklagten Franklin vereinbart worden sind, die folgenden: (i) Die „Angeklagten Franklin" (definiert in den Bestimmungen als Franklin Resources, Inc., Franklin Advisers, Inc., Franklin/Templeton Distributors, Inc., Franklin Strategic Series, eine offene Investmentverwaltungsgesellschaft, die unter dem Investment Company Act in Delaware registriert ist, Franklin Templeton Alternative Strategies, Inc. (früher: Franklin Templeton Asset Strategies, LLC und Franklin Templeton Alternative Strategies, LLC, inzwischen aufgegangen in Templeton Worldwide, Inc.) und bestimmte Schwesterunternehmen wie in den Bestimmungen definiert, und (ii) jeder andere Angeklagte (wie in den Bestimmungen definiert).

(iii) alle Behauptungen, die im Zusammenhang mit den Franklin-Klassenanteilen gegen jede der freigegebenen Franklin-Parteien im Zuge des Franklin-Unterverfahrens MDL 1586 oder der Verfahren, die dorthin überführt wurden, vorgebracht wurden oder hätten vorgebracht werden können, einschließlich Behauptungen, die in den folgenden Verfahren vorgebracht wurden (die „überführten Verfahren"): Sharkey IRA/RO v. Franklin Resources, Inc., et al., 04CV1330 (GBD) (S.D.N.Y.); Jaffe v. Franklin AGE High Income Fund, et al., CV-S-04-0146-PMP-RJJ (D. Nev.); Bennett v. Franklin Resources, Inc., et al., CV-S-04-0154-HDM-RJJ (D. Nev.); Beer v. Franklin AGE High Income Fund, et al., 04-CV-249-26 (MAP) (M.D. Fla.); Dukes v. Franklin AGE High Income Fund, et al., 04-CV-0598-MJJ (N.D. Cal.); Lum v. Franklin Resources, Inc., et al., 04-583 JSW (N.D. Cal.); Fischbein v. Franklin AGE High Income Fund, et al., 04-584 JSW (N.D. Cal.); Alexander v. Franklin AGE High Income Fund, et al., 04-cv-639 (SC) (N.D. Cal.); Peter D'Alliessi and Lois D'Alliessi Living Trust, DTD v. Franklin AGE High Income Fund, et al., 04-cv-865 SC (N.D. Cal.); Cullen v. Templeton Growth Fund, Inc., et al., 04-60420 (S.D. Fla.); und Kenerly v. Templeton Funds, Inc. et al., 03-770 GPM (S.D. Ill.).

(b) Die „freigegebenen Franklin-Parteien" schließen ein: (1) die Franklin-Angeklagten und ihre Mutter-, Tochter- und Schwestergesellschaften sowie alle ihrer ehemaligen und gegenwärtigen Führungskräfte, Direktoren, Partner, Agenten, Repräsentanten, Mitarbeiter, Anwälte, Finanz- oder Investmentberater, Berater, Buchhalter, Investmentbanker, Unternehmensbanker, Vermögensverwalter, Versicherer, Co- und Rückversicherer, voll oder beschränkt haftende Partner oder Partnerschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Mitglieder, Vorgänger, Nachfolger und Bevollmächtigte, der FSS-Trust, die ehemaligen oder gegenwärtigen FSS-Verwalter, alle Franklin-Fonds und alle ehemaligen und gegenwärtigen Verwalter, Direktoren und Mitarbeiter aller Franklin-Fonds, (2) alle anderen juristischen Personen, die für einen der Franklin-Fonds beratende, vertriebliche, Management-, Verwaltungs- oder Übertragungsdienstleistungen erbracht haben, und (3) zur Vermeidung von Missverständnissen, alle Personen, die in den Tolling Agreements erwähnt werden oder von ihnen betroffen sind, wie in den Bestimmungen beschrieben.

(c) „Unbekannte Ansprüche" beinhalten alle freigegebenen Ansprüche, von dem der Kläger oder jegliches Mitglied der Klasse nicht wissen oder ahnen, dass es zum Zeitpunkt der Freigabe der freigegebenen Franklin-Parteien zu seinem oder ihrem Vorteil existiert, sowie jegliche Ansprüche, von denen die freigegebenen Franklin-Parteien nicht wissen oder ahnen, dass es zum Zeitpunkt der Freigabe der freigegebenen Franklin-Parteien zu ihrem Vorteil existiert, und die, wären sie bekannt gewesen, seine oder ihre Entscheidung(en) hinsichtlich der Bestimmungen beeinflusst hätten. In Bezug auf alle freigegebenen Ansprüche und alle freigegebenen Franklin-Ansprüche einigen sich die Parteien darauf, dass zum Tag der Inkraftsetzung der Kläger und die Franklin-Angeklagten (sowie alle Mitglieder der Klasse und alle freigegebenen Franklin-Parteien, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie hinsichtlich der Ansprüche ebensolches tun und mit dem Inkrafttreten der Anordnungen und des Urteils) ausdrücklich auf die Geltendmachung von Rechten und Vorteilen verzichten, die aus jeglichem Recht jeglichen Bundesstaats der USA oder eines ihrer Territorien oder dem Gewohnheitsrecht erwachsen und identisch, vergleichbar oder äquivalent mit bzw. zu Cal. Civ. Code § 1542 sind, in dem festgelegt ist:

> Eine generelle Freigabe erstreckt sich nicht auf Ansprüche, von denen der Gläubiger nicht weiß oder ahnt, dass sie zum Zeitpunkt der Wirksamkeit der Freigabe zu seinem oder ihrem Vorteil existiert und die seine oder ihre Einigung mit dem Schuldner maßgeblich beeinflusst hätte.

Die Parteien, die den Bestimmungen unterliegen, (und von den Mitgliedern der Klasse und den freigegebenen Franklin-Parteien wird angenommen, dass sie dies bei Inkrafttreten ebenso tun) erklären, dass die Aufnahme von „unbekannten Ansprüchen" in die Definition von „freigegebenen Ansprüchen" und „freigegebenen Franklin-Ansprüchen" ein wesentliches und separat ausgehandeltes Element der Bestimmungen war.

2. Ich/Wir erkläre/n mich/uns hiermit voll und ganz abgegolten und erkläre/n, dass ich/wir vollständig, abschließend und unwiderruflich alle (i) „freigegebenen Ansprüche" einschließlich „unbekannter Ansprüche" gegen die „freigegebenen Bear Stearns-Parteien" entsprechend dem Franklin-Templeton/Bear Stearns Severed Agreement and Stipulation of Settlement vom 15. January 2010 zwischen den Klägern und Bear, Stearns & Co. Inc., Bear, Stearns Securities Corp und The Bear Stearns Companies Inc., bekannt als J.P. Morgan Securities Inc., J.P. Morgan Clearing Corp. und The Bear Stearns Companies LLC (die „Bear Stearns-Körperschaften"); (ii) „freigegebenen Ansprüche" einschließlich „unbekannter Ansprüche" gegen die „freigegebenen Canary-Parteien" entsprechend dem Franklin-Templeton/Canary Severed Agreement and Stipulation of Settlement vom 15. January 2010 zwischen den Klägern und Canary Capital Partners, LLC, Canary Capital Partners, Ltd., Canary Investment Management, LLC und Edward Stern (die „Canary-Körperschaften"); und (iii) „freigegebene Ansprüche" einschließlich „unbekannter Ansprüche" gegen die „freigegebenen Bank of America-Parteien" entsprechend dem Franklin-Templeton/BAS Severed Agreement and Stipulation of Settlement vom 17. Mai 2011 zwischen den Klägern und Bank of America Securities LLC („BAS") als erledigt, freigegeben und abgegolten betrachten. Diese Übereinkünfte können unter www.mutualfundsettlements.com/franklin eingesehen werden. Diese Freigabe gilt ebenso für Ansprüche im Hinblick auf Franklin-Klassenanteile gegen Security Brokerage, das ebenfalls zum Entschädigungsfonds zur Beilegung des Verfahrens beigetragen hat.

3. Diese Freigabe tritt erst in Kraft, wenn und nachdem das Gericht den Vergleichen und ihren entsprechenden Inkrafttretungsdaten zugestimmt hat.

TEIL V: VOLLSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG

1. Ich/Wir erkläre/n hiermit, dass ich/wir keine Angelegenheiten, die im Anschluss an diese Freigabe oder irgendeinen Teil davon veröffentlicht wurden, freiwillig oder unfreiwillig übertragen habe/n oder dies angestrebt habe/n.

2. Ich/Wir erkläre/n hiermit, dass ich/wir meine/unsere gesamten Anteile an den Franklin-Fonds im Klassenzeitraum angegeben haben und dass ich/wir die entsprechenden Kontoauszüge oder entsprechende Unterlagen über die Anteile, die ich/wir an den Franklin-Fonds im Klassenzeitraum (6. Februar 1999 bis 4. Februar 2004) hielt/en, beigefügt habe/n.

3. Ich/Wir versichere/n, dass ich/wir nicht der Sicherheitseinbehaltung entsprechend Abschnitt 3406(a) (1) (c) des Internal Revenue Code unterliege/n.

   ANMERKUNG: Wenn Sie Nachricht vom Internal Revenue Service (Finanzamt) haben, dass Sie der Sicherheitseinbehaltung unterliegen, streichen Sie bitte den obenstehenden Satz, der besagt, dass Sie nicht der Sicherheitseinbehaltung unterliegen.

Ich erkläre im Wissen, dass eine Falschaussage nach dem Gesetz des Staates Maryland und der Vereinigten Staaten von Amerika strafbar ist, dass alle vom Unterzeichnenden gemachten Angaben wahrheitsgetreu und korrekt sind und dass dieser Anspruchsnachweis und diese Freigabe angefertigt wurden am

___ ___ Tag des Monats _____, im Jahr ___ ___ ___ ___ in _____, ___ ___,
(Monat) *(Jahr)* *Ort, Staat/Bundesland, Land)*

(Hier unterschreiben)

(Name in Block- oder Maschinenschrift)

(Eigenschaft der Unterzeichnenden, z. B., wirtschaftlich Berechtigter, Vollstrecker oder Verwalter)

(Hier unterschreiben)

(Name in Block- oder Maschinenschrift)

(Eigenschaft der Unterzeichnenden, z. B., wirtschaftlich Berechtigter, Vollstrecker oder Verwalter)

DIE GENAUE BERECHNUNG VON ANSPRÜCHEN KOSTET VIEL ZEIT.
WIR BEDANKEN UNS FÜR IHRE GEDULD.

CHECKLISTE

1. Bitte unterschreiben Sie den Zertifikatsabschnitt des Anspruchsnachweises und der Freigabe auf den Seiten 3 bis 5.

2. Wenn dieser Anspruch von gemeinsam Berechtigten geltend gemacht wird, muss er von beiden Berechtigten unterschrieben werden.

3. Vergessen Sie nicht, Ihre Kontoauszüge beizufügen.

4. Behalten Sie eine Kopie des Anspruchsnachweises und der Freigabe sowie aller eingereichten Dokumente in Ihren Unterlagen.

5. Wenn Sie eine Empfangsbestätigung für das Anspruchsformular wünschen, senden Sie dies per Einschreiben mit Rückschein.

6. Sollten Sie umziehen, setzen Sie den Forderungsverwalter von Ihrer neuen Anschrift in Kenntnis.

DIESE FORMULARE UND DIE BEGLEITUNTERLAGEN MÜSSEN BIS SPÄTESTENS ZUM 12. DEZEMBER 2011 EINGEGANGEN SEIN. ES GILT DAS DATUM DES POSTSTEMPELS.